

# Vor über 70 Jahren lernte Gustav seine Gerda kennen und lieben

Ehepaar Zniewski feiert morgen in Etgersleben mit dem Landrat, der Familie und anderen Gästen das sehr seltene Fest der Gnadenhochzeit

Etgersleben (kkn) • Gerda und Gustav Zniewski feiern morgen im Ortsteil Etgersleben der Gemeinde Börde-Hakel das sehr seltene Fest der Gnadenhochzeit. Für beide Etgerslebener sind die erreichten 70 gemeinsamen Ehejahre eine Gnade, die sie in trauter Zweisamkeit durchleben durften.

Ihren Jubeltag begehen sie morgen im Altenpflegeheim ihres Heimatortes in Etgersleben.

## Aus Ostpreußen in die Börde verschlagen.

Gustav stammt aus Ostpreußen/Masuren. Vor über 70 Jahre lernte er die waschechte Etgersleberin Gerda kennen und lieben. Nach seiner Entlassung aus russischer Gefangenschaft

hatte es den jungen Mann hierher verschlagen. Den Krieg musste Gustav noch als junger Bursche kennen lernen. Er erlitt schwere Verwundungen und musste die russische Gefangenschaft durchleben.

Zwei Jahre arbeitete Gustav zunächst in seinem Gärtnerberuf, ehe er im Jahr der Eheschließung in den VEB Orbitaplast Westeregeln wechselte. Er durchschritt und nutzte die Möglichkeiten der Qualifizierungen während des Berufslebens.

Vom Hilfsarbeiter über den Facharbeiter führte dieser zum Meister der Chemischen Industrie. Hier wurde Gustav zum Meister der Elektrolyse I und II berufen.

Von 1972 an bis zur Wende arbeitete der Jubilar als Leiter der Arbeitsökonomie. Seine Gerda arbeitete im gleichen Un-

ternehmen bis zum Jahr 1988.

Vor kurzem nun musste das Paar aus seinem eigenen schmucken Heim in das örtliche Seniorenheim umziehen. Sie fühlen sich nun wohl in ihrem gemeinsamen Zimmer und freuen sich auf noch viele gemeinsame Jahre.

## Es ist bereits ein Ururenkelchen auf der Welt.

Dabei werden sie mit ihren drei Kindern mit ihren Familien, darunter neun Enkel, sieben Urenkel sowie ein Ururenkelchen viel Freude haben.

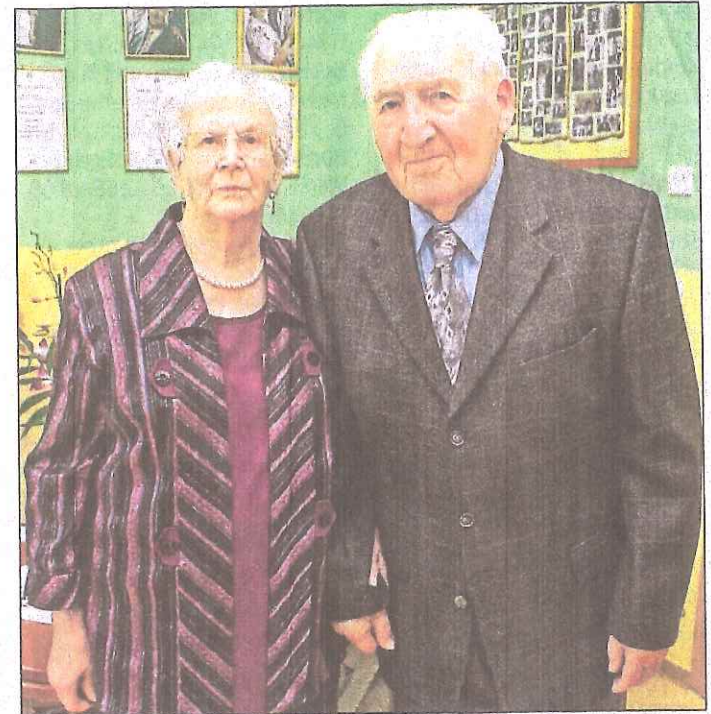
Wie erreicht man solch ein sehr seltenes Fest?

Gustav hatte sein Hobby zum Beruf gemacht. Bis nach der diamantenen Hochzeit waren Gerda und Gustav viel mit

dem Fahrrad unterwegs, aber auch mit dem Auto. Handarbeiten und Nähen hielten Gerda fit, in Verbindung mit den Arbeiten in und am Häuschen schafften es beide gut.

Trotz oder gerade wegen des Vattertages am morgigen Donnerstag lässt es sich Landrat Markus Bauer (SPD) nicht nehmen, dem Ehepaar persönlich zu diesem besonderen Ehrenfest zu gratulieren und seine Glückwünsche zu übermitteln. Der Gratulantenschar schließen sich der Bürgermeister der Gemeinde Börde-Hakel, Axel Großheim (parteilos), sowie die Heimleiterin und die Pflegedienstleiterin des Altenpflegeheims in Etgersleben an.

Auch die Staßfurter Volkstimme gratuliert Gerda und Gustav Zniewski sehr herzlich zu diesem außer ordentlich seltenen Ehejubiläum.



Gerda und Gustav Zniewski feiern Gnadenhochzeit. Foto: Knut Knick